

Antrag
Interfraktionell

öffentlich

| | |
|------------|----------|
| Datum | Nummer |
| 12.03.2010 | A0049/10 |

Absender

**FDP-Ratsfraktion, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!,
Fraktion CDU/BfM, Fraktion DIE LINKE**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.03.2010

Kurztitel

Werbung für Erhalt des Schiffshebewerks lebendig halten

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass in diesem Jahr zu einem geeigneten Zeitpunkt wieder eine öffentliche Veranstaltung rund um das Schiffshebewerk Rothensee stattfindet, die den Willen, das bedeutende technische Denkmal zu erhalten, unterstreicht.

Der Antrag soll im RWB und im FG beraten werden.

Begründung:

Heute ist es wichtiger denn je, die nun schon fünf Jahre währende Kampagne zum Erhalt des Schiffshebewerks Rothensee mit einer neuen Aktion zu beleben und damit zu demonstrieren, dass das Engagement der Magdeburger und des Umlandes für dieses bedeutende technische Denkmal nicht erlahmt ist. Wir müssen verdeutlichen, dass die Bemühungen mit dem Erfolg, die Sarkophag-Lösung verhindert zu haben, nicht geendet haben.

Derzeit ist in den Verhandlungen mit dem Bund wenig Bewegung erkennbar. Dies sollte Anlass und Motivation sein, mit einer öffentlich wirksamen Veranstaltung unseren Willen, das SHW zu erhalten, zu unterstreichen. Es sollte durchaus auch geprüft werden, ob eine solche Aktion mit der Otto-Kampagne kombiniert werden kann.

Die Bemühungen sollen sich einfügen in das Ziel der langfristigen Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Wigbert Schwenke
Fraktion CDU/BfM

Oliver Müller
Fraktion DIE LINKE

Dr. Carsten Klein
FDP-Ratsfraktion